

Chronische Krankheiten:

Die Bedeutung der Lebenskraft bei Unterdrückung der Miasmen Psora und Sykose

Bei dem Gebrauch roher, nicht potenziertes Arzneien zur Unterdrückung einer lokalen Krankheitsmanifestation, die nicht das gewünschte Ergebnis bringen, wird die Krankheit immer wieder hervorbrechen.

Entweder in derselben Art und Weise oder in ähnlicher Form und an unterschiedlichen Orten. Der Organismus kann auch mit der Kraft ausgestattet sein, andere lokale Erscheinungen der **miasmatischen** Wirkung wie Schmerzen, Neuralgien, Rheumatismus hervorzubringen, um auf diese Weise die miasmatische Stauung verhindern zu können.

Bei einem Unterdrückungsversuch durch medizinische Behandlung versucht die Lebenskraft, alle miasmatischen oder von der Krankheit erzeugten Produkte auszuscheiden nach den Gesetzen der Physiologie.

Wenn auch diese Stadien weiter unterbunden werden, dann haben wir nur ein unfertiges Bild der wirklichen inneren Veränderungen vor uns. Hierin liegt oft der Beginn einer bösartigen Erkrankung sowie der Wendepunkt, an dem die Krankheit unheilbar wird.

Wenn zum Beispiel die Miasmen Psora und Sykose gleichzeitig im Organismus aktiv sind, dann haben wir auffallende Kongestionen und lokale Entzündungen, gefolgt von cystischen Degenerationen oder Abszessen.

Die Abszesse sind jedoch schmerzhafter als die tuberkulösen oder syphilitischen und haben nur sehr wenig Eiter.

Bei **sykotischen** Erkrankungen ist gewöhnlich Rheumatismus vorhanden, während die **psorischen** Erkrankungen oft von neuralgischen Schmerzen begleitet sind.

Sobald sich das Miasma in eine subakute oder chronische Form verwandelt, verliert es eine charakteristische Eigenart. Außerdem wird es zu einem gemischten Miasma. Sobald es aus dem akuten Zustand weicht und sich mit Psora mischt, werden die Psora und die Pseudopsora aktiv.

Latente Miasmen haben nur undeutliche Spuren im Organismus hinterlassen, obwohl es nicht ungewöhnlich ist, dass man ein hartnäckiges Symptom vorfindet, das sehr lästig und qualvoll sein kann. Die Ausdrucksform eines Miasmas kann auf ein Symptom oder einen Zustand beschränkt sein!!!

In der Regel lassen sich die Symptome des Miasmas nicht lange unterdrücken oder in einen vollständig latenten Zustand zwingen lassen, denn früher oder später wird die Lebenskraft uns sicher eine Ausdrucksform des Miasmas preisgeben.

Es gibt drei miasmatische Zustände, die in der Regel, wenn sie unterdrückt werden, katastrophale Zustände hervorbringen:

- der akute Juckreiz (Scabies)
- die Gonorrhoe im primären und sekundären Stadium
- das Malariamiasma